

Symposium 2024
„KI in der Hochschullehre“
LMU München, 23.-24. September 2024
Digital über Zoom

Organisiert vom Lehrstuhl I für Philosophie und dem Münchner Dozierenden-Netzwerk

Das 8. Symposium des Münchner Dozierenden-Netzwerks ist im Jahr 2024 dem Thema „Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre“ gewidmet. Denn Künstliche Intelligenz verändert rapide unsere Arbeitswelt und findet auch immer mehr Eingang in die Wissenschaften und unsere Praxis von Lehren und Lernen. Dies führt dazu, dass unser traditionelles Verständnis didaktischer Prozesse, Formen, Methoden und Praktiken, aber auch unser eigenes Rollenverständnis als Lehrende und Lernende zunehmend herausgefordert und transformiert wird.

Folgende Fragen stehen dabei unter anderem im Zentrum:

- Welche KI-Technologien und Tools haben sich bislang in der Hochschullehre besonders bewährt? Gibt es “best practice”-Beispiele?
- Welche KI-Tools sind für welche Fächer am besten geeignet?
- Wie verändert KI die Rolle der Lehrperson und der Praxis des Lehrens?
- Wie verändert KI die Praxis des Prüfens, etwa angesichts von Chatbots wie ChatGPT?
- Wie verändert KI die Rolle der Studierenden und die Praxis des Lernens?

Das Symposium richtet sich an Lehrende aller Fächer, die ihre Erfahrungen mit anderen Lehrenden austauschen und diskutieren wollen.

Interessierte können sich für **zwei Formate** bewerben:

(1) Das Hauptformat des Symposiums stellen Vorträge dar, in denen die Präsentation und Diskussion von Best-Practice-Beispielen aus der Lehrpraxis im Vordergrund stehen. Für die Vorträge werden 30 Minuten (ca. 15 Minuten Vortrag + ca. 15 Minuten Diskussion) zur Verfügung gestellt.

(2) Das Vortragsprogramm kann außerdem durch eine digitale Poster-Session ergänzt werden. Für die Impuls-Präsentation der Poster stehen 5 Minuten mit anschließenden 10 Minuten Diskussion zur Verfügung.

Einreichung der Beiträge

Interessenten können sich bis zum **15.7.2024** über joerg.noller@campus.lmu.de für einen Vortrag oder Poster-Beitrag bewerben.

Die Einreichung sollte beinhalten:

- Themenvorschlag und Abstract (ca. 500-1000 Wörter)
- Bevorzugtes Präsentationsformat (Vortrag, Poster)
- Kurzportraits und Motivation der Vortragenden (ca. 500-700 Zeichen pro RednerIn)

Publikation

Im Anschluss an das Symposium ist die (freiwillige) Publikation aller Beiträge im Rahmen der vom Münchner Dozierenden-Netzwerk herausgegebenen Reihe „Perspektiven der Hochschuldidaktik“ im Springer-Verlag geplant.